

Protokoll
Sitzung der SIE - PG Politik
am 12.05.2023



Teilnehmende:

Pütz, Hans-Werner	Sprecher PG Politik
Haller, Marianne	stellvertr. Sprecherin PG Politik
Houf, Melanie	Polizei, Kriminalitätsprävention
Macherey-Pfahl, Petra	
Suhr, Rainer	UWV Fraktion

Entschuldigt:

Leymann, Waltraud	
Morr, Roger	FDP Fraktion
Schiffer, Monika	Verbraucherzentrale
Schmadel, Hildegard	feder e.V.
Weinand, Gerd	BRH

Von der Verwaltung:

Aulmann, Claudia	Seniorenbüro
Jaax, Alfred	Erster Beigeordneter

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 11.15 Uhr

TOP I

Begrüßung

Herr Pütz begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP II

Seniorenrelevante Themen in den Ausschüssen und im Rat

Rückblick:

- **Ausschuss für Tiefbau und Verkehr (ATuV)**

Radverkehrsplan und Mobilitätskonzept

Der Radverkehrsplan und das Mobilitätskonzept werden kontinuierlich fortgeschrieben. Herr Wershoven, SGL FB 8, hat in der letzten Sitzung der PG Freizeit, Kultur und Mobilität den aktuellen Stand der Umsetzung vorgestellt.

Herr Pütz bemängelt, dass zwar die Konzepte beschlossen wurden, der Rat aber über jede Einzelmaßnahme erneut beschließen müsse. Seiner Ansicht nach müsste die Umsetzung als Geschäft der laufenden Verwaltung angesehen werden. Herr I.BG Jaax stellt klar, dass die erneute Beschlussfassung über jede Einzelmaßnahme politischer Wille sei und so auch klar als Beschluss des ATuV festgehalten wurde. Zudem seien die Projekte teilweise sehr kostenintensiv, sodass die Politik aufgrund des defizitären Haushaltes Prioritäten setzen müsse.

Auf die Frage von Herrn Pütz, ob die Senioren in Euskirchen (SIE) durch einen Antrag die Verfahrensweise ändern und eventuell beschleunigen könnte antwortet Herr I.BG Jaax, dass dies selbstverständlich möglich, aus seiner Sicht aber nicht notwendig sei. Soweit Mittel im Haushalt zur Verfügung stünden, würden die einzelnen Projekte auch umgesetzt.

Die Anwesenden beschließen, keine weitere Anfrage an den Rat der Stadt Euskirchen zu stellen.

Toilettenanlage am Bahnhof

Herr Pütz weist darauf hin, dass die Toilettenanlage am Bahnhof wieder in Betrieb und mit einem Europa-Schlüssel oder Bargeld zu öffnen sei. Ob das Schreiben der SIE dazu geführt habe, sei dahingestellt.

Die Vandalismusschäden wurden zügig von der SVE und der Stadt Euskirchen behoben. Er bedankt sich bei der Verwaltung für das Konzept der Toilettenbenutzung in Geschäften.

- **Ausschuss für Umwelt und Planung (UmPlanA)**

Mit zunehmendem Druck auf den Wohnungsmarkt, einer weiterhin hohen Nachfrage nach bezahlbaren Wohnungen und Baugrundstücken, bei gleichzeitig knapper werdenden Entwicklungsflächen im Stadtgebiet, ist zukünftig ein stärkeres Einwirken auf Flächenentwicklungen in Euskirchen durch die Stadt Euskirchen sinnvoll. (Vorlage zum Baulandmodell)

Frau Haller berichtet, dass der Beschlussvorschlag zur Einführung eines „Baulandmodells dem Grunde“ nach von der Politik abgelehnt wurde. Laut Politik solle die Baulandentwicklung dem freien Markt überlassen und weitere Personalkosten für die Verwaltung eingespart werden.

Herr Pütz sieht die Verwaltungsvorlage zu diesem Thema (siehe Anlage) als sehr gelungen an und zeigt sich erschüttert über den Beschluss der Politik.

Herr I. BG Jaax berichtet, dass die Stadt Euskirchen Eigentümer nur weniger Grundstücke sei. Wunsch der Politik sei es, weitere Grundstücke zu erwerben, was sich als sehr schwierig herausstelle. Landwirte könnten häufig aus steuerrechtlichen Gründen ihre Flächen nur tauschen und andere Grundstückseigentümer würden ihre Preise um ein Vielfaches erhöhen, sobald die Stadt Euskirchen für einen Erwerb anfragt. Eigentlich sollten im gesamtgesellschaftlichen Interesse die Grundstückspreise für die Kommune eher günstiger sein als bei privaten Investoren.

Herr Pütz erwähnt das Baugebiet „Steinzeugwerke“, in dem der Anteil von öffentlich gefördertem Wohnungsbau auf 17 % festgelegt worden sei.

Herr I.BG Jaax führt dazu aus, dass dort 1.200 Wohneinheiten vorgesehen seien. Das Gebiet sei in einzelne Bauabschnitte eingeteilt, von denen einzelne bereits an Investoren veräußert und Bauanträge bereits gestellt worden seien.

In der nächsten PG Wohnen und Wohnumfeld soll von der Verwaltung berichtet werden.

Vorschau:

- **Beirat für Menschen mit Behinderung 15.05.2023**
Keine seniorenrelevanten Themen
- **Ausschuss für Generationen und Soziales am 31.05.2023**
Keine seniorenrelevanten Themen

TOP III

Änderung der Geschäftsordnung der Senioren in Euskirchen (SIE)

In der letzten Sitzung der PG Politik wurde das Seniorenbüro beauftragt, eine Beschlussvorlage für die nächste Sitzung der PG Politik und dem AGS am 31.05.2023 vorzubereiten. Da noch einige Fragen zu klären sind, wurde die Vorlage auf die AGS Sitzung am 05.09.2023 verschoben.

Änderung der Geschäftsordnung (GeschO) der Seniorenvertretung Senioren in Euskirchen (SIE)

- Die „Stabsstelle Demographie“ als Ansprechpartner für die SIE müsse in „Seniorenbüro der Stadt Euskirchen“ abgeändert werden.
- In § 3 der GeschO wird folgender Satz eingefügt:
Die Fraktionen des Stadtrates sollten eine Vertreterin/ einen Vertreter in die PG Politik entsenden und regelmäßig an den Sitzungen der PG Politik teilnehmen.

Herr I.BG Jaax merkt an, dass es Aufgabe der Verwaltung sei, Anfragen, Anregungen und Beschwerden von SIE an die Politik weiter zu geben. Gerade die kleinen Fraktionen seien personell nicht in der Lage jedes Gremium zu besetzen. Zudem sei in § 6 der Hauptsatzung der Stadt Euskirchen bereits geregelt, dass die im Stadtrat vertretenen Fraktionen je eine/n Vertreterin/ Vertreter in die Seniorenvertretung entsenden. Herr Suhr fügt hinzu, dass einige Fraktionen nicht über die notwendigen personellen Ressourcen verfügen.

Die Anwesenden sind sich nach wie vor einig, dass die PG Politik wieder mehr Gewicht erhalten müsse. Dazu müssten die Fraktionen Vertreterinnen und Vertreter entsenden und Mitarbeitende der Verwaltung zu geplanten Ausschussthemen eingeladen werden

- Fraglich ist, ob man in der GeschO festhalten müsse, wer eine Änderung der GeschO der SIE beschließe. Nach Prüfung durch die Verwaltung wird eine entsprechende Änderung in die GeschO eingebracht.

TOP IV

Bericht über die Bürgerbeteiligung „Gefahrenpunkte in Euskirchen“

Der Aufforderung der SIE und des Seniorenbüros Gefahrenpunkte in Euskirchen zu benennen, sind 12 Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtgebiet Euskirchen nachgekommen. Die einzelnen Anliegen wurden von Frau Aulmann zusammengetragen und in den Projektgruppen vorgestellt. Da der in FB 8 zuständige SGL, Herr Wershoven, in der PG Freizeit, Kultur und Mobilität bereits von den Gefahrenpunkten erfahren hat, sind einige Punkte in Bearbeitung.

Die Auflistung der Gefahrenpunkte wird offiziell an Herrn I. BG Jaax übergeben mit der Bitte, diese an die einzelnen Fachbereiche zur weiteren Bearbeitung weiter zu leiten. Die Personen, die die Gefahrenpunkte mitgeteilt haben, müssen nicht informiert werden.

TOP V

Büro für Senioreninformation

Bis zum Frühjahr 2020 fand einmal im Monat samstags die Senioreninformation im alten Rathaus statt. Auch nach Beendigung der Corona-Maßnahmen ist dies nicht mehr möglich, da das Bürgerbüro samstags geschlossen ist.

Herr I.BG Jaax stellt nun hierfür das Büro 025 in der Stadtverwaltung Euskirchen zur Verfügung. Hier können zukünftig Donnerstagnachmittag interessierte Institutionen (z.B. SIE und feder e.V.) die Seniorinnen und Senioren beraten. Näheres wird vom Seniorenbüro ausgearbeitet.

TOP VI

Bericht über Veranstaltungen

Rückblick:

- Info-Veranstaltung „Wie möchte ich im Alter wohnen“ am 04.05.2023

Mit ca. 40 Besucherinnen und Besucher war die Veranstaltung im Ratssaal gut besucht.

Frau Kyra Springer, Trägerverein Aktiv 55+ in Radevormwald, stellte in einem sehr lebhaften Vortrag die einzelnen Möglichkeiten des Wohnen im Alter vor.

- Wohnraumanpassung
- Barrierefreie Wohnung
- Hausgemeinschaft
- Mehrgenerationenwohnen
- Wohngemeinschaft
- Wohnen für Hilfe
- Wohnung mit Service
- Gastfamilien
- Servicewohnen/Betreutes Wohnen/Wohnheim
- Alten-, Senioren- und Pflegeheim

Herr Hubertus Dirks von der Wohnberatung für den Kreis Euskirchen klärte über die Aufgaben der Wohnberatung auf und zeigte an anschaulichen Beispielen, wie man den eigenen Wohnraum mit teils einfachen Mitteln altersgerecht herstellen kann.

Die Wohnberatung kann von jedem Bürger/jeder Bürgerin kostenlos in Anspruch genommen werden.

Leider war das Angebot der Wohnberatung nur zwei Besucherinnen und Besuchern bekannt.

Zum Abschluss der Veranstaltung erklärt Herr Hans Schmatz den ausgelegten Fragebogen „Wohnen bis ins Alter in den eigenen vier Wänden“ und bittet die Anwesenden, diesen auszufüllen.

Vorschau:

- Info-Veranstaltung „Digitaler Nachlass“
Am 11.07.2023 um 15.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Euskirchen
Veranstaltet von der PG Sicherheit und Digitales in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Euskirchen und dem Seniorenbüro
- Info-Veranstaltung „Sicher durch die Innenstadt“
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sicher im Alter“ wird die Verkehrsunfallprävention der Polizei Euskirchen einen Spaziergang durch die Stadt Euskirchen anbieten.
Als Termin ist der 07.09.2023, 10.00 Uhr festgelegt. Einzelheiten werden später bekannt gegeben.

Alle Mitglieder von SIE werden gebeten, Gefahrenpunkte zu benennen, die von der Polizei aufgegriffen und in den Spaziergang mit eingebunden werden können.

TOP VII

Sonstiges

Anregungen/ Mitteilungen

Frau Houf von der Kriminalprävention Euskirchen weist dringend auf folgende Sachverhalte hin:

1. Keine privaten Adressen in Traueranzeigen

Seit einiger Zeit würden wieder vermehrt die privaten Adressen unter Traueranzeigen z.B. in der Tageszeitung, dem Wochenspiegel oder dem Blickpunkt veröffentlicht. Dies führe dazu, dass in der Zeit des Begräbnisses eingebrochen oder Schockanrufe bei den Hinterbliebenen getätigt würden.

Daher bitte immer nur das Bestattungsunternehmen bei den Traueranzeigen angeben.

2. Warnung vor „Betrug mit Vorauszahlungen“ (Scamming)

- Betrug mit vorgetäuschter Liebe
- Betrug mit Wohnungsangeboten
- Betrug mit falschen Geldversprechen
- Betrug mit gefälschten Schecks

Unbekannten NIE Geld überweisen!!!

Kontakt zu den Betrügern abbrechen und die Polizei informieren.

(www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/scamming.html)

Festlegung des nächsten Termins

- Das nächste Treffen der PG Politik findet am 25.08.2023 statt.
- Bitte auch schon den Termin für das Plenum am 07.11.2023 um 16.00 Uhr vormerken.

Sprecher der PG Politik

Handwritten signature in blue ink, appearing to read "Hans-Werner R." with a stylized flourish.

Protokollführerin

Handwritten signature in blue ink, appearing to read "A. Juchacz" with a stylized flourish.